Elitequalität plus Ertragstreue

Vorteile:

- als E-Weizen unübertroffen in Kornproteinertrag und N-Effizienz
- sehr hohe Proteingehalte, Teig- und Volumenausbeuten
- trockentolerant, winterhart und ährengesund, daher sehr ertragsstabil

Kurzprofil: Bei in DE zugelassenen Sorten nach Beschreibender Sortenliste 9 = sehr hoch/spät/lang 1 = sehr niedrig/früh/kurz, Ährenschieben Reife Pflanzenlänge Neigung zu Lager Anfälligkeiten Mehltau Braunrost Ährenfusarium Blattseptoria Halmbruch Gelbrost **Ertragsaufbau** Bestandesdichte Kornzahl / Ähre TKM Kornertrag Stufe 1 Kornertrag Stufe 2 Fallzahl

Züchter: Nordsaat Saatzucht GmbH Version: 23.11.2023 / 35.00



Fallzahlstabilität

Rohproteingehalt

Elitequalität plus Ertragstreue

Entwicklung und Ertrag:	
Entwicklung	Genius neigt unter Stresssituationen zu punktförmigen Vergilbungen, diese sind ertraglich nicht relevant
Ährenschieben	4
Reife	5
Pflanzenlänge	5
Bestandesdichte	5
Kornzahl / Ähre	
TKM	5
Kornertrag Stufe 1	4
Kornertrag Stufe 2	4

Vitalität und Gesundheit:

Winterfestigkeit				6			
Trockentoleranz						8	
Standfestigkeit			5				
Halmbruch			5				
Mehltau						8	
Gelbrost					7		
Braunrost				6			
Blattseptoria			5				
Ährenfusarium				6			



Elitequalität plus Ertragstreue

Vermarktungsqualität:	
Vermarktungsqualität	Herausragend bei guter Fallzahlstabilität
Fallzahl	9
Fallzahlstabilität	0
Rohproteingehalt	8
Sedimentationswert	9

Verarbeitungsqualität:

Verarbeitungsqualität	Exportqualität: Hohe Mehlausbeute, sehr hohe Teig- und Volumenausbeute, starker Kleber
Mehlausbeute	7
Wasseraufnahme	8
Volumenausbeute	9



Elitequalität plus Ertragstreue

Anbauregionen als E-Sorte höchste Vorzüglichkeit auf Standorten mit begrenztem Ertragsniveau

Fruchtfolge beste Entwicklung und Kornfüllung nach optimaler Saatzeit, geeignet auch als

Stoppelweizen

Aussaat (Körner/m²):

Saatzeittoleranz etwas früher, z.B. Ende September~sehr spät, z.B. Ende November

Saatstärke (Körner / m²) Saatstärke angepasst an den Bestelltermin, keine Dünnsaaten

frühe Aussaat etwas geringer, z.B. 220-240

mittlere Aussaat ortsüblich, z.B. 270-310 späte Aussaat etwas erhöht, z.B. 350-400

N-Düngung:

standortüblich: Beispiel in kg N / ha bei Bedarfswert 250 (Blattvorfrucht, mittleres Ertragsniveau)

Startgabe

EC 13 - 25: 80 - 90 inkl. N_{min 0-30} mit 10 - 20 S zu Vegetationsbeginn

Schossgabe

EC 30 - 31: 80-100 inkl. N_{min 30-90}, üppige Bestände EC 32

Spätgabe

EC 49 - 59: 70 - 80 (mit 10 - 15 S), Trockenstandorte EC 39

Wachstumsregler im Intensivanbau:

Wachstumsreglerbedarf etwas höher

Hinweise zum Pflanzenschutz Blattseptoria und DTR beachten!

EC 30/32 Breitbandfungizid (Blattseptoria) EC 47/51 Kombinationspräparat (DTR)

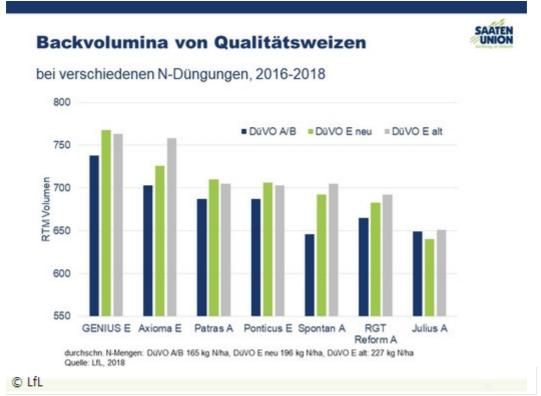
GENIUS toleriert chlortoluronhaltige Herbizide.



Elitequalität plus Ertragstreue

GENIUS: Spitze in der Qualität auch bei neuer Düngeverordnung

© LfL



GENIUS: Spitze in der Qualität auch bei neuer Düngeverordnung

©I fl

Backvolumina von Qualitätsweizen



bei verschiedenen N-Düngungen, 2016-2018



Quelle: LfL, 2018



Elitequalität plus Ertragstreue

Winterfestigkeit GENIUS (I)



Züchter: Nordsaat Saatzucht GmbH



Elitequalität plus Ertragstreue

Winterfestigkeit GENIUS (I)



Züchter: Nordsaat Saatzucht GmbH

SAATEN //UNION

Elitequalität plus Ertragstreue





